

## 25 Jahre Schülerwettbewerbe am Elisabeth-Gymnasium

Der traditionsreichste Schülerwettbewerb der Welt, die *Mathematik-Olympiade*, wurde in Ostdeutschland schon vor der Wende jährlich in fünf Stufen ausgetragen, und so verwundert es nicht, dass man am Elisabeth-Gymnasium bereits im ersten Jahr seines Bestehens auf die bewährten Organisationsstrukturen zurückgriff. Also ist die Geschichte der Wettbewerbe am Eli so alt wie die Schule selbst: 25 Jahre!

Im Laufe dieser Zeit haben wir verschiedenste Angebote staatlicher wie privater Ausrichter geprüft und interessierte Schüler(innen) mit geeigneten zusätzlichen Fördermöglichkeiten in Kontakt gebracht. Einige Wettbewerbe konnten sich mit der Zeit etablieren, gewannen an Popularität und sogar Prestige (z.B. *Känguru der Mathematik*). Bei anderen wiederum fiel die Resonanz eher gering aus (z.B. *Join Multimedia*), so dass sie mit dem Rückzug wichtiger Sponsoren nach wenigen Jahren wieder eingestellt wurden.

Tendenziell eine gute Prognose haben Wettbewerbe, die weder von Teilnehmenden noch von Organisatoren unverhältnismäßigen zeitlichen Aufwand erfordern und die über ein hohes begabungsdiagnostisches Potenzial verfügen. Überdurchschnittlich talentierte und motivierte Schüler, die im Regelunterricht nicht selten unterfordert bleiben, begeistern sich erfahrungsgemäß am stärksten für die außergewöhnlichen Herausforderungen eines Wettbewerbs.

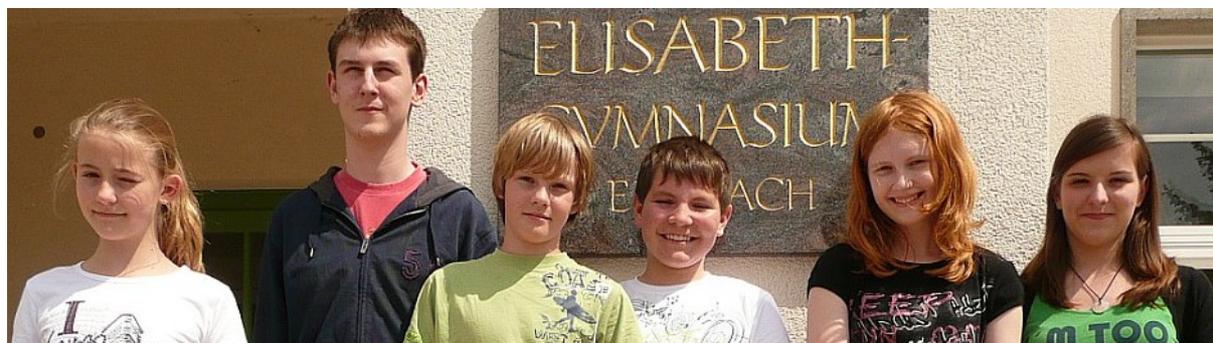
Aber vieles von dem, was bei körperlichen Sportarten selbstverständlich ist, wird in Bezug auf geistiges Kräften messen skeptisch betrachtet, oftmals beargwöhnt. Und so kommt es, dass z.B. Mathe-Olympioniken sich nur ungern beim Training erwischen lassen, dass Preisverleihungen vielen Gewinnern eher peinlich sind, und dass die Namen selbst der ruhmreichsten Sieger vergleichsweise schnell vergessen werden.



Dabei dürfte es sich mittelfristig allemal auszahlen, Engagement und Erfolg gerade bei den mentalen Hochleistern zu honorieren, denn von ihnen erwarten wir schließlich zukünftige Lösungen vieler großer und kleiner Probleme unserer globalisierten Gesellschaft.

Dieser Gedanke liegt auch der 2003 gegründeten und seitdem kontinuierlich mit aktuellen Wettbewerbserfolgen gefütterten Webseite [schulsieger.de](http://schulsieger.de) zugrunde.

Die jeweils besten Resultate unserer Schülerinnen und Schüler finden dort eine über Preise und Urkunden hinausgehende, bleibende Würdigung. So manche der online verewigten Leistungen ist tatsächlich weitaus seltener und schwieriger zu wiederholen als das im Palas der Wartburg gefeierte 1,0-Abitur. Nachfolgend seien daher die jeweils bedeutendsten Erfolge unserer Schüler(innen) bei besonders etablierten und renommierten Wettbewerben aufgeführt:



### 1. Känguru der Mathematik (zweistufig, teilnehmerstärkster Multiple-Choice-Test der Welt)

Teilnehmende	1. Preise	2. Preise	3. Preise	T-Shirts	höchste Punktzahl	Jahr / Klasse
<b>Juliane Schulz</b>	2	2	0	1	125,00	2005 / 8
<b>Laura König</b>	2	1	1	2	123,75	2005 / 8
<b>Antje Lehmann</b>	2	0	1	1	125,00	2002 / 7
<b>Nicole Nennstiel</b>	2	0	1	0	138,00	2010 / 8
<b>Alexander Lämmerhirt</b>	2	0	0	0	123,50	2006 / 6
<b>Johannes Luhn</b>	1	2	0	0	130,00	2005 / 6
<b>Tim Schönberg</b>	1	2	0	0	110,50	2002 / 10
<b>Christian Gorf</b>	1	2	0	0	112,50	2003 / 5
<b>Daniel August</b>	1	1	0	0	126,00	2003 / 8
<b>Jason Bätzel</b>	1	1	0	0	122,25	2016 / 7
<b>Paul Quehl</b>	1	0	1	1	107,50	2015 / 6
<b>Benedict Gerlach</b>	1	0	0	0	127,50	2016 / 8
<b>Anna Fischer</b>	1	0	0	0	125,00	2001 / 6
<b>Florian Lay</b>	1	0	0	0	111,00 *	2012 / 6
<b>Sarah Elena Gründl</b>	1	0	0	0	102,50	2016 / 5
<b>Nathanael Stelzner</b>	0	2	4	0	110,00	2014 / 8
<b>Florian Künstler</b>	0	2	2	0	116,00	2015 / 8
<b>Jana Schill</b>	0	1	1	1	116,25	2006 / 6
<b>Yannick Seidel</b>	0	1	1	0	100,00	2016 / 6
Außer diesen holte das Eli weitere zweiundzwanzig 2. Preise und neunzehn 3. Preise. Insgesamt wurde nicht weniger als 68-mal die 100-Punkte-Marke übersprungen.						
* Ab 2010 gab es für die Klassen 5 und 6 bei 24 statt 30 Aufgaben nur noch maximal 120 statt 150 Punkte zu erreichen, und deshalb gelang Florian (auf Bild 1 in dunkelgrün) mit 111 von 120 sogar die höchste je erreichte Lösungsquote eines Eli-Känguru-Teilnehmers!						
In 15 Jahren gab es 14 verschiedene Gewinner des T-Shirts für den weitesten Kängurusprung (längste Folge korrekt gelöster Aufgaben), einzig Laura schnappte sich die Trophäe zweimal.						
Nicole (auf Bild 2 ganz rechts) überbot 2010 ihren eigenen, zwei Jahre alten Punkterekord nochmals um 1,75 Zähler und hält seitdem eine souveräne Doppelführung in dieser Statistik.						
Antjes Schulsieg 2002 entspricht dem atemberaubenden Prozentrang von 99,94 % – d.h., von je 10.000 deutschen Siebtklässlern ließ sie 9994 hinter sich – ein singulärer Wert!						

## 2. Mathematik-Olympiade (fünfstufig, 55 Jahre Tradition)

Landesrunden- Qualifikanten	Teilnahmen am Eli / an der Spezialschule	gewonnene Auszeichnungen	höchste Punktzahl	höchste Platzierung
<b>Antje Lehmann</b>	2 / 4	A / - / 3 / A / A / -	28	9
<b>Nathanael Stelzner</b>	4 / 0	3 / 2 / 3 / 3	26	5
<b>Laura König</b>	2 / 2	A / 3 / A / A	28	10
<b>Jana Schill</b>	3 / 1	3 / 3 / - / -	34	14
<b>Nicole Nennstiel</b>	1 / 3	3 / - / - / -	22	11
<b>Matthias Waack</b>	3 / 0	2 / - / -	35	5
<b>Matthias Fischer</b>	3 / 0	- / - / -	9	15
<b>Pascal Fichtel</b>	0 / 2	3 / A	17	8
<b>Jörg Hennig</b>	2 / 0	- / 3	19	5
<b>Tatjana Maier</b>	1 / 0	3	17	7
<b>Basma Jantscher</b>	1 / 0	A	31	21

Zehn weiteren Eli-Teilnehmer(innen) gelang einmalig die Qualifikation zum Landesentscheid.  
Bei MO-Regionalrunden verbuchte unser Gymnasium mindestens 42 Jahrgangssiege.  
Die Achtklässlerinnen Antje Lehmann und Laura König erfüllten sich 2002 bzw. 2004 mit jeweils 40 von 40 Punkten den Traum aller Mathe-Olympioniken: einen "perfect score"!

2 = 2. Preis, 3 = 3. Preis, A = Anerkennung.

Der Übertritt an den Spezialschuleteil des Erfurter Albert-Schweitzer-Gymnasiums ab Klasse 9 ist für unsere Mathe-Nachwuchs-Elite typisch – und in der Regel auch empfehlenswert.



Basma Jantscher (Zweite von rechts) bei der Preisverleihung zur MO-Landesrunde 2016

### 3. Thüringer Physik-Olympiade (dreistufig, 25 Jahre Tradition)

a) Beste Resultate beim Landesentscheid (3. Runde)

Jahr	Qualifikanten	Klasse	Rang / Auszeichnung
2016	<b>Nathanael Stelzner</b>	10	3 / 1. Preis
2014	<b>Nathanael Stelzner</b>	8	3 / 3. Preis
2012	<b>Anna Kunze</b>	7	4 / Anerkennung
2000	<b>Marcus Schwertz</b>	7	5 / Anerkennung

a) Beste Resultate beim Regionalentscheid (2. Runde)

Jahr	Preisträger(innen)	Klasse	Platzierung Region / Thüringen
2016	<b>Nathanael Stelzner</b>	10	1 / 1 von 109
2012	<b>Oliver Schulz</b>	7	1 / 2 von 124
2004	<b>Laura König</b>	7	3 / 4 von 144
2004	<b>Alexander Schäfer</b>	7	4 / 6 von 144
2003	<b>Antje Lehmann</b>	8	2 / 8 von 155
2015	<b>Nathanael Stelzner</b>	9	1 / 8 von 106
2005	<b>Laura König</b>	8	1 / 12 von 125

Außer diesen Erfolgen, die jeweils mit einer Landesrunden-Qualifikation belohnt wurden, sammelten Eli-Teilnehmer(innen) noch fünf 1. Preise, sieben 2. Preise und neun 3. Preise.  
Nathanael erzielte bei der Regionalrunde 2016 fabelhafte 39 von 40 Punkten!



Erfolgreichster Wettbewerbsteilnehmer der Eli-Geschichte: Nathanael

### 4. Chemkids (Durchführung und Protokollierung von Heim-Experimenten)

Jahre	Teilnehmer(innen)	offizielle Prädikate
2007 - 2010	<b>Loreen Ender</b>	6-mal s.e.t.
2010 - 2011	<b>Alexander Grünbein</b>	2-mal s.e.t. + 1-mal e.t.
2013 - 2015	<b>Jessica Grünbein</b>	mindestens 2-mal s.e.t.
2009 - 2010	<b>Andrea Suchsland</b>	2-mal s.e.t.
2009 - 2010	<b>Celine Schwanz</b>	1-mal s.e.t. + 2-mal e.t.

s.e.t. = sehr erfolgreich teilgenommen → Einladung zur zentralen Thüringer Siegerehrung

**5. Jugend forscht** (dreistufig, am Eli dem Seminarfach in Klasse 12 angeschlossen)

Jahr	Team	Preise
2009	<b>Stefan Eisenbrandt, Benita Gille, Jana Töpfer</b>	1. Preis RW + Sonderpreis LW Sparte Biologie
2006	<b>Stefanie Berthold, Antje Gertler, Kathleen Tetsch</b>	1. Preis RW Sparte Arbeitswelt
2010	<b>Matthias Fischer</b>	2. Preis + Sonderpreis RW Sparte Informatik
Sechs weitere Eli-Teams holten bei Jufo-Regionalwettbewerben (RW) vier 2. Preise, einen 3. Preis und einen Sonderpreis.		



Ausnahmekönner: Matthias Fischer, Antje Lehmann

**6. Bundeswettbewerb Informatik** (dreistufig, jahrgangsoffen)

2010	<b>Matthias Fischer</b> erreicht 2010 die 3. Runde (der besten 17 Nachwuchs-Programmierer aus ganz Deutschland) und erzielt damit den hochwertigsten Erfolg aller Eli-Gymnasiasten, die je an einem Schülerwettbewerb teilnahmen.
2015	<b>Nathanael Stelzner</b> qualifiziert sich für die 2. Runde.
Bisher haben sich keine weiteren Starter an dem anspruchsvollen Wettbewerb versucht.	

### 7. Bundeswettbewerb Mathematik (dreistufig, jahrgangsoffen, Höchstschwierigkeiten)

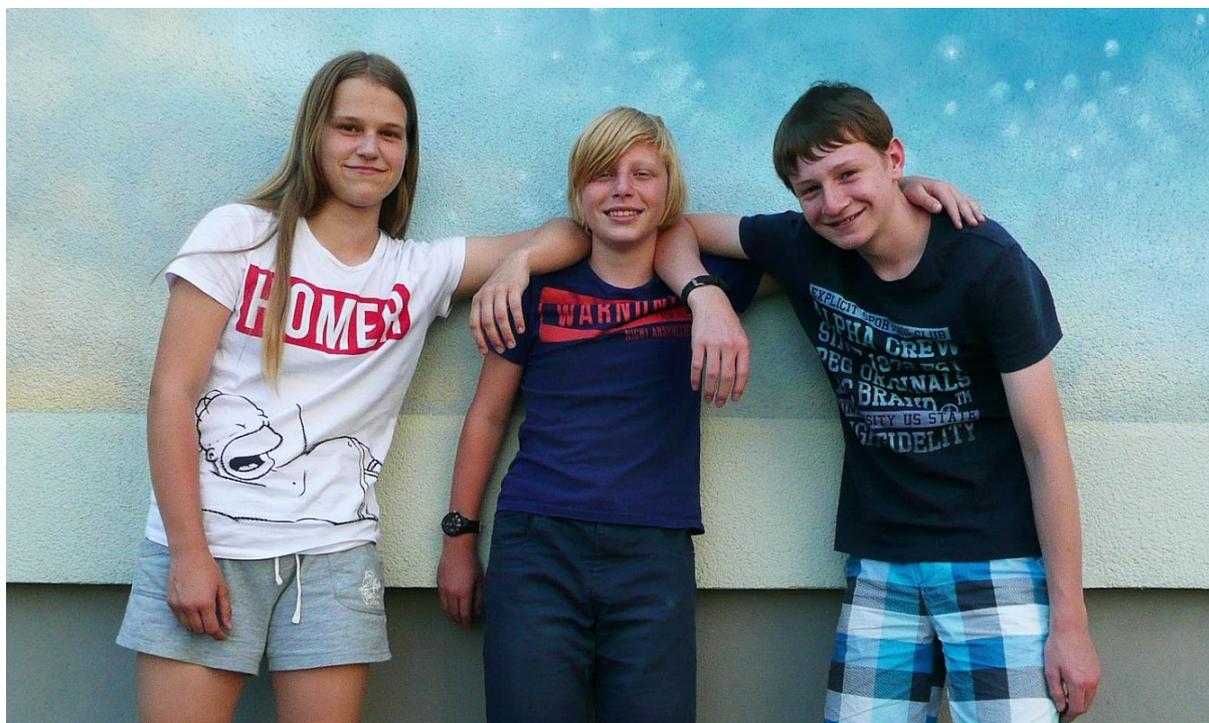
2015	<b>Nathanael Stelzner</b> (Klasse 9) gewinnt in der 1. Runde einen 3. Preis.
2009	<b>Matthias Fischer</b> (Klasse 11) gewinnt in der 1. Runde einen 3. Preis.
2008	<b>Matthias Fischer</b> (Klasse 10) erhält in der 1. Runde eine Anerkennung.
2002	<b>Sebastian Wolf</b> (Klasse 11) erhält in der 1. Runde eine Anerkennung.
Für jüngere Schüler sind die vier erlesen schwierigen Aufgaben nahezu unlösbar.	

### 8. Adam-Ries-Wettbewerb (dreistufig, speziell für Neu-Gymnasiasten)

2007	<b>Nicole Nennstiel</b> qualifiziert sich für die 2. Runde, den Landesentscheid.
2011	<b>Levon Hasanow</b> qualifiziert sich für die 2. Runde, den Landesentscheid.
Bisher gab es keine weiteren Fünftklässler, denen dieser Erfolg gelang.	

### 9. Tag der Mathematik (einstufig, Teamwettbewerb der 7. Klassen in Erfurt)

Jahr	Vertreter des Elisabeth-Gymnasiums	Platzierung
2002	<b>Daniel August, Anna Fischer, Antje Lehmann</b>	2 von 35
1999	<b>Anja Bernhardt, Jacob Rohrer, Tim Schönberg</b>	5 von 34
2005	<b>Alexander Darrall, Matthias Fischer, Christian Gorf</b>	5 von 32
2007	<b>Alexander Lämmerhirt, Jana Schill, Laura Wartschinski</b>	6 von 33
2004	<b>Laura König, Julia Lindenlaub, Juliane Schulz</b>	8 von 32
Unter 'Platzierung' ist auch die Anzahl teilnehmender Thüringer Gymnasien angegeben.		



Katharina Volkenand, Eike Peters und Jakob Stelzner beim Tag der Mathematik 2015

### 10. Certamen Thuringiae (dreistufig, Thüringens Latein-Olympiade)

Jahr	Teilnehmende der 1. Runde	Klasse	Platzierung
2005	<b>Markus Meincke</b>	10	1 von 168
2011	<b>Pascal Fichtel</b>	8	1 von 71
2010	<b>Markus Herz</b>	10	2 von 60
2009	<b>Eric Tüttmann</b>	8	2 von 58
2008	<b>Jana Schill</b>	8	2 von 56

Unter 'Platzierung' ist auch die Anzahl thüringenweiter Konkurrenten angegeben.

### 11. The Big Challenge (einstufig, Multiple-Choice-Test zur englischen Sprache)

Jahr	Teilnehmende	Klasse	Prozentrang
2016	<b>Constantin Radu</b>	7	99,6 %
2016	<b>Ludwig Bernard</b>	9	99,1 %
2016	<b>Sarah Elena Gründl</b>	5	98,8 %
2013	<b>Celine Stengel</b>	8	98,5 %
2015	<b>Dorit Mauersberger</b>	5	98,4 %
2015	<b>Yannick Seidel</b>	5	97,5 %
2016	<b>Katharina Volkenand</b>	8	97,5 %
2012	<b>Anne Hasert</b>	8	97,4 %
2016	<b>Tabea Koch</b>	7	96,9 %
2015	<b>Katharina Volkenand</b>	7	96,4 %
2015	<b>Nathalie Winter</b>	9	96,4 %
2012	<b>Levon Hasanow</b>	6	95,8 %

Gelistet sind alle Ergebnisse mit Prozenträngen > 95 % im Deutschlandvergleich.

### 12. E-Sport-Schulmeisterschaft (ursprünglich nur Deutschlandfinale, mittlerweile dreistufig)

2006 gewannen die Abiturienten **Daniel August** (Warcraft III), **Robert Baldy** (als Sekundant), **Joseph Becker** (TetriNET), **Manuel Biermann** (Need for Speed), **Philipp Böhme** (FIFA 2006) und **Florian Fischer** (Need for Speed) in Chemnitz bei den "Sachsen Open" für das Eli die legendären ersten deutschen Schulmeisterschaften im E-Sport – und Preise im Gesamtwert von über 600 €!



Manuel Biermann, Daniel August, Robert Baldy, Joseph Becker, Philipp Böhme, Florian Fischer

### 13. Online-Teamwettbewerb (einstufig, Bezirk Düsseldorf gegen den Rest der Welt)

Nicht weniger als fünfmal, nämlich 2000, 2004, 2006, 2008 und 2012 holten Mathe-Gruppen vom Elisabeth-Gymnasium in ihrer Jahrgangsstufe den Sieg im "Rest der Welt"! Dabei waren pro Team bis zu zwölf Schüler(inne)n beteiligt, so dass wir hier nicht alle nennen können. Zudem lässt sich die Bedeutung der einzelnen Erfolge nicht vergleichen, da die Anzahl der konkurrierenden Schulen je nach Termin (innerhalb oder außerhalb der Sommerferien) sehr unterschiedlich ausfiel. Dessen ungeachtet ist unsere OTW-Ausbeute insgesamt beachtlich, wenn nicht sensationell.



### 14. Planspiel Börse (einstufig, zeitgleich durchgeführt in diversen Ländern Europas)

**Isabell Geidel, Lea Eichholz, und Isabella Unger** (im Bild, alle Klasse 10) erspielen mit Platz 2 im Bereich des Sparkassenverbandes Hessen-Thüringen und Platz 10 in Deutschland das höchste Preisgeld (über 2000 €), das je von Eli-Schüler(inne)n in einem Wettbewerb gewonnen wurde! Insgesamt 40212 europäische Teams hatten sich zwei Wochen lang als Aktienanleger versucht; in Italien, Schweden und Luxemburg war dabei kein einziger Konkurrent erfolgreicher als unsere drei jungen Damen.

Alle diese großartigen Erfolge erfahren hier auch deshalb eine ausdrückliche Würdigung, weil sie oft im Schatten öffentlichkeitswirksamerer Schülerleistungen standen. Denn die fast schon zur Gewohnheit gewordene Dominanz unserer Handballer beim Thüringen-Finale von *Jugend trainiert für Olympia*, die jährlich umjubelten Chor- und Theaterauftritte sowie einige herausragende soziale Projekte (*Jüdisches Leben in Eisenach*, *Hilfe für Kinder in Gusev*, *Schüler-Initiative Fassadensanierung*) prägten das Profil des "Eli-Gym" in der Außenwahrnehmung naturgemäß stärker. Last not least: **Julian Tom Krausse** (Kl. 10, Landesdritter beim Geo-Wettbewerb "Diercke Wissen") sowie **Sarah Elena Gründl, Jason Bätzel** und **Paul Quehl** (jeweils Finalrunde beim Pangea-Mathewettbewerb) erzielten 2016 weitere herausragende Leistungen, die das Jubiläums-Schuljahr schließlich zum erfolgreichsten unserer Geschichte machten!

PS.: Wussten Sie, dass der Handball-Nationalspieler **Stefan Kneer** (Rhein-Neckar Löwen) und der Basketball-Nationalspieler **Johannes Voigtmann** (Fraport Skyliners) Eli-Schüler waren? Letzterer glänzte übrigens schon als Sechstklässler: 2004 durch einen MO-Regionalsieg nebst souveräner Qualifikation zum Landesentscheid sowie 2005 mit dem 2. Preis beim Känguru der Mathematik!



Känguru-Preisträger 2005: Laura König, Eric Müller Johannes Voigtmann, Daniel August



MO 2005: Daniel August, Johannes Voigtmann, Tatjana Maier, Laura König (4., 5., 13., 14. v.l.) als Teil einer bärenstarken Landesrunden-Delegation aus Eisenach und dem Wartburgkreis